



Eine ausführliche Beschreibung der Kulturlandschaft findet sich in der Mediengalerie (PDF-Dokument).

(LWL/LVR, 2007)

### **Kopfweiden am Niederrhein**

Besonders das niederrheinische Tiefland mit seinen oft ausgedehnten Wiesenlandschaften am Rhein und seinen Nebenflüssen war früher geprägt durch seine charakteristischen Reihen von Kopfbäumen. Dazu zählten nicht nur Kopfweiden, sondern auch Kopfeschen. Die heute noch erhaltenen Kopfweiden sind Zeugen einer alten Landbewirtschaftung und werden daher in unserer Zeit leider immer seltener. Kopfweiden benötigen in regelmäßigen Abständen einen Schnitt ihrer Äste, sonst brechen sie auseinander. Durch diese „Pflege“ siedeln sich zwischen den Aststümpfen der Weiden oft unerwartete Aufsitzerpflanzen an. Teilweise faulen auch die Stämme aus, so dass sich in den Astlöchern Höhlenbrüter ansiedeln können. Ein reiches Angebot an Nisthöhlen, Wiesen und ein günstiges Klima sorgen dann dafür, dass am Niederrhein die größte Besiedlungsdichte des Steinkauzes in Deutschland ermöglicht wurde.

Weitere Informationen zu [Kopfweiden als Wahrzeichen des Niederrheins](#) oder [Kopfweiden im Kreis Kleve](#).

(Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2002)

### **Internet**

[Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in NRW](#) (Abgerufen: 07.03.2013)

#### Literatur

**Burggraaff, Peter; Gregarek, Heike; Kleefeld, Klaus-Dieter; Wiemer, Karl-Peter (Red.) / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2010):** Der Niederrhein. Natur- und Kulturerbe. Der Niederrhein. Natur- und Kulturerbe. Dokumentation der Tagung vom 10.-12. November 2009 in Xanten, Ratssaal. Köln.

**Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007):** Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. 39, Münster u. Köln. Online verfügbar: [www.lvr.de](http://www.lvr.de), [Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007](#), abgerufen am 13.10.2025

**Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2002):** Rheinland: Denkmal, Landschaft, Natur - 2003. (Jahreskalender 2003, 33. Jahrgang.) Köln.

#### Kulturlandschaft Unterer Niederrhein

**Schlagwörter:** [Kopfbaum](#), [Kulturlandschaftsraum](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 2001

**Koordinate WGS84:** 51° 49 19,54 N: 6° 12 7,14 O / 51,82209°N: 6,20198°O

**Koordinate UTM:** 32.307.172,17 m: 5.744.953,91 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.513.969,81 m: 5.743.127,81 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kulturlandschaft Unterer Niederrhein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080619-0010> (Abgerufen: 4. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

